

Eskalationsstufen nach Glasl 1994

Stufe 1 - Spannung

Jeder Konflikt beginnt mit Spannungen - diese müssen jedoch nicht unbedingt als Anfang eines Konflikts wahrgenommen werden.

Stufe 2 - Debatte/Polemik

Gegensätze treten bereits deutlicher hervor, die Spannungen werden deutlich als Konflikt wahrgenommen. Strategien und Konkurrenz beginnen, die Kommunikation zu bestimmen und Taktik wird als „Waffe“ eingesetzt.

Stufe 3 - Taten statt Worte

Den Konfliktparteien geht es inzwischen in erster Linie darum, die eigenen Absichten durchzusetzen und den Gegner bei der Erreichung seiner Ziele zu bremsen. Beim Übergang zur 3. Stufe kommt es zunehmend zum Abbruch der Kommunikation. „Reden hilft nicht mehr, nun müssen Taten folgen“ lautet das Motto. Der Ärger wird „ausgelebt“ und die Entschlossenheit, sich gegen den anderen durchzusetzen, beschleunigt die Eskalation.

Stufe 4 - Bilden von Koalitionen

Der Übergang in die 4. Stufe ergibt ein neues Bild: Um die Gegenpartei zu bekämpfen, wird Verstärkung gesucht, Koalitionen werden gebildet und die Konfliktgegner werden für das eigene Verhalten verantwortlich gemacht, weil man ja selbst nur auf die anderen reagiert. Durch üble Nachrede soll die Gegner immer mehr „ihr Gesicht verlieren“.

Stufe 5 - Gesichtsverlust

Die Gegenpartei soll in ihrer Identität vernichtet werden durch alle möglichen Unterstellungen oder ähnliches. Hier ist der Vertrauensverlust vollständig. Gesichtsverlust bedeutet in diesem Sinne Verlust der moralischen Glaubwürdigkeit.

Stufe 6 - Drohungen

Die Konfliktparteien versuchen, durch Drohungen ihre Macht zu beweisen - gleichzeitig wird versucht, die Gesamtsituation unter absolute Kontrolle zu bringen. Der Handlungsspielraum verengt sich, was zu immer mehr Radikalisierung und zu vermehrter Gewalt führt. Drohungen mit Ultimaten werden gestellt („Wenn nicht.....dann.....“), wobei die Konsequenzen der Gegenpartei keinen Ausweg lassen sollen.

Stufe 7 - Begrenzte Vernichtungsschläge

Zerstörungsaktionen werden geplant und durchgeführt. In diesem Stadium geht es noch nicht um totale Vernichtung, aber um Ausschaltung der Gegenseite. Die Gegner versuchen, einander durch Einsatz bewusster Taktiken der Täuschung und Lüge empfindlich zu schaden.

Menschliche Qualitäten werden der Gegenpartei abgesprochen. Die Umkehr der Werte ins Gegenteil bewirkt, dass sogar ein kleiner eigener Schaden als Gewinn angesehen wird.

Stufe 8 - Zersplitterung

Nun werden Vernichtungsaktionen durchgeführt, um die Gegenpartei in ihren Wurzeln zu treffen. Das Ziel ist, den Feind, das feindliche System zu lähmen und zu zerstören.

Stufe 9 - Gemeinsam in den Abgrund

Nun gibt es keinen Weg mehr zurück! Die totale Konfrontation führt in die Vernichtung, auch zum Preis der Selbstvernichtung, bis zur Lust am gemeinsamen Untergang.